



Das Seenland Oder-Spree ist weiterhin offizielle RadReiseRegion

Als einzige Reiseregion Brandenburgs und der neuen Bundesländer konnte sich das Seenland Oder-Spree erneut vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) als Radreiseregion zertifizieren lassen. Das offizielle Siegel weist Regionen aus, welche sich der nachhaltigen Planung ihrer Radwege annehmen und das darauf abgestimmte touristische Angebot über Jahre hinweg vorangetrieben haben.

Im Rahmen der Internationalen Tourismusbörse in Berlin nahmen der Vorstandsvorsitzende Rainer Schinkel und Geschäftsführerin Ellen Rußig die Zertifizierung entgegen. Damit gehört das Seenland Oder-Spree zu einem exklusiven Kreis von insgesamt sieben offiziellen ADFC-Radreiseregionen, welche sich außerdem in Bayern, Niedersachsen, Baden-Württemberg sowie dem Ruhrgebiet befinden.

Das Thema Radfahren gehört für den Tourismusverband, welcher für das Destinationsmanagement der Landkreise Oder-Spree und Märkisch-Oderland sowie für die Stadt Frankfurt (Oder) verantwortlich ist, zur Kernkompetenz und stellt einen der wichtigsten Standortfaktoren dar. So werden rund 30 Prozent des touristischen Umsatzes durch Radtourismus generiert. Aus diesem Grund konzentriert man sich verstärkt auf die Verbesserung und Erarbeitung touristischer Angebote zur Erhöhung der Wertschöpfung entlang der Routen. Gleichzeitig wird auch großen Wert auf die Kontrolle der Radwege und deren Beschilderungen gelegt.

„Wir haben uns ganz bewusst für diese erneute Überprüfung unseres radtouristischen Standortes entschieden, um deutlich zu machen, dass wir uns im Seenland Oder-Spree diesem Thema verschrieben haben und unser Radwegenetz auch dementsprechend gut aufgestellt ist. Natürlich sind wir auf diese besondere Auszeichnung und das Alleinstellungsmerkmal im Bundesland stolz. Wir erhoffen uns, dass sich Einheimische, Urlaubs- und Tagesgäste davon überzeugen und unsere wasserreiche Region mit ihren kulturellen Besonderheiten vom Fahrradsattel aus erkunden.“, sagte Rainer Schinkel als Vorsitzender des Tourismusverbandes Seenland Oder-Spree e.V.

Im Rahmen der Rezertifizierung wurden 14 sogenannte „Premiumtouren“ beim ADFC eingereicht. Diese Radtouren haben eine Länge von 26 bis maximal 62 Kilometer, besitzen thematische Schwerpunkte und befinden sich über die gesamte Reiseregion verteilt in den unterschiedlichen Erlebnisräumen. Durch die Überprüfung und Bewertung anhand der vom ADFC festgelegten Kriterien kann der Gast sich einer gewissen Qualität sicher sein. Alle Informationen zu den zertifizierten Touren findet man auf der Webseite des ADFC: [Seenland Oder-Spree | ADFC Radtourismus \(adfc-radtourismus.de\)](https://www.seenland-oderspree.de/ADFC-Radtourismus). Diese und zahlreiche weitere Tourenempfehlungen sind außerdem auch auf der Navigations-App KOMOOT hinterlegt und auf der Webseite www.seenland-oderspree.de zu finden. Wer es lieber analog mag, bestellt sich die

bilderreiche und kostenlose Broschüre mit 19 Tourempfehlungen im Seenland-Shop:
[Online-Shop - Seenland Oder-Spree \(seenland-oderspree.de\)](https://www.seenland-oderspree.de)

Entsprechend der Kernkompetenz orientiert sich auch die Wahl der Messeauftritte des Tourismusverbandes an dem Thema Radfahren. So wird sich das Seenland Oder-Spree auch in diesem Jahr wieder auf der „velo Berlin“, 6. und 7. Mai auf dem Flughafen Tempelhof, präsentieren. Und war bereits Ende Februar sehr erfolgreich auf Bayerns größter Messe für Freizeit und Rad, der f.re.e in München, vertreten.

Mit freundlicher Unterstützung